

Referendariat antreten (bzw. überhaupt Karriere weiterverfolgen)?

Beitrag von „Palim“ vom 8. Oktober 2024 13:21

Zitat von Streety

Obwohl du schon in Schulen gearbeitet hast, habe ich den Eindruck, dass deine Vorstellung von Schul- bzw. Lehrkräfte-Alltag nicht mit deinen Vorstellungen hinsichtlich deiner Freizeitgestaltung übereinstimmen.

Du schreibst an mehreren Stellen, dass deine Energie begrenzt ist und du recht schnell ermüdest im Getümmel der Schule.

Für deine Klassen kannst du das ein Stück weit selbst in die Hand nehmen, für anderes wird es schon schwieriger, du kannst aber z.B. weniger Zeit im quirligen Lehrerzimmer verbringen und dir ruhigeren Ecken suchen, wirst aber um Aufsichten, Vertretungen, Schulveranstaltungen, Ausflüge, Austausche etc. nicht herum kommen.

Die Arbeitszeitstudien zeigen deutlich, dass viele Lehrkräfte eine 50-Std.-Woche haben.

Deine Fächer zählen eher zu denen mit vielen Korrekturen und längeren Texten, benötigen also dafür auch viel Zeit. Lehrkräfte vom Gym schreiben hier häufiger, dass sie einen größeren Anteil der Ferien für diese Korrekturen benötigen.

Und ja, es gibt auch Vertreter:innen, die es angeblich schaffen, mit 40h auszukommen, die Mehrstunden aus Spitzenzeiten an anderer Stelle ausgleichen, es gibt auch Lehrkräfte, die den Stift fallen lassen. Aber die Mehrheit (siehe Arbeitszeitstudien) schafft das nicht.